

Handbuch ArchiCrypt Rescue-Master 3



© 2002-2011 Softwareentwicklung Dipl.-Ing. Patric Remus

Alle Rechte vorbehalten Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung von Patric Remus erlaubt. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz.

D-85521 Ottobrunn
Telefon (089) 6600893
Telefax (089) 6600875
Email Info@ArchiCrypt.com

Inhalt

Teil I Hilfe zur Hilfe	1
Teil II Einleitung	1
1 Willkommen	1
2 Bestellen / Registrieren	2
3 Neu in Version 3	5
Teil III Allgemeine Informationen	5
1 Installationshinweise	5
2 Systemvoraussetzungen	6
Teil IV Bedienung	7
1 Überblick	7
2 So retten Sie Daten	10
Teil V Mobile Nutzung	22
Teil VI Tipps für Experten	23
Teil VII Einstellungen	27
Index	30

1 Hilfe zur Hilfe

Aufruf der Hilfe

Die Hilfe können Sie durch Betätigen der **F1 Taste** aus der Anwendung heraus aufrufen. Verschiedene Dialoge bieten eine **Hilfeschaltfläche** an.

Grundsätzlich gilt.

Wenn man sich über die Auswirkung einer Aktion nicht sicher ist, sollte der Blick in das Handbuch erfolgen.

Symbole in der Hilfedatei

Innerhalb der Hilfe sind besondere Textstellen durch bestimmte Symbole hervorgehoben.

UNBEDINGT LESEN

Textstellen, die mit einem solchen Symbol gekennzeichnet sind, sollten Sie unbedingt lesen. Sie weisen häufig auf Gefahrenquellen und Fehlerfallen hin oder beschreiben wichtige Sachverhalte.



WICHTIGE HINWEISE

Textstellen, die mit einem solchen Symbol gekennzeichnet sind, enthalten wichtige Informationen über Verhaltensweisen der Software und technische Hintergründe.



TIPPS und Tricks

Textstellen, die mit einem solchen Symbol gekennzeichnet sind, enthalten Hinweise zu Möglichkeiten, die Ihnen die Arbeit mit ArchiCrypt Ultimate RAM-Disk erleichtern.



TECHNIK

Hier werden Ihnen technische Hintergründe erläutert.

2 Einleitung

2.1 Willkommen



Vielen Dank, dass Sie sich für ArchiCrypt Rescue-Master 3 - Der Datenretter - entschieden haben!

<<Klick>> "Ups!" "Oh nein, meine Datei ist weg!!!"

Was auch immer zu einem Datenverlust führt, sei es ein versehentlicher Klick, ein Fehler in

Windows, ein Defekt im MP3 Player, dem USB-Stick oder der Digitalkamera. Murphy's Gesetz sorgt dafür, dass es sich immer um die wichtigste Datei handelt, die plötzlich nicht mehr auffindbar ist.

Oft sind Stunden harter Arbeit einfach verloren. Die wertvolle Datei löst sich in einer Millisekunde in digitalen Rauch auf.

Sofern Sie die Datei nicht mit Spezialsoftware, wie z.B. ArchiCrypt Shredder gelöscht haben, bestehen gute Chancen, dass Sie die Datei retten können. Handeln Sie schnell und holen Sie sich Ihre Fotos, Musikstücke, Office-Dokumente usw. zurück.

ArchiCrypt Rescue-Master 3 - der Datenretter - unterstützt Sie dabei mit leistungsfähigen und innovativen Methoden!

Die neusten Entwicklungen können Sie wie gewohnt unter www.ArchiCrypt.com einsehen.

Dipl.-Ing. Patric Remus

2.2 Bestellen / Registrieren



Bestellen bei ArchiCrypt

<http://www.ArchiCrypt.com>

[Weitere Bestellmöglichkeiten >>](#)

+ So schalten Sie ArchiCrypt Rescue-Master 3 frei

Nach Erhalt der **Seriennummer** starten Sie bitte das Programm. Klicken Sie auf **REGISTRIEREN**



Es erscheint der folgende Dialog:

hier.' At the bottom, there are four buttons: 'Registrieren' (with a checkmark icon), 'Lizenz kaufen' (with a credit card icon), 'Hilfe' (with a question mark icon), and 'Abbruch' (with a red stop sign icon)." data-bbox="160 129 791 380"/>

Sie können die Angaben manuell in die jeweiligen Eingabefelder übertragen. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Daten exakt eingeben!

Nach erfolgreicher Eingabe klicken Sie auf die Schaltfläche **Registrieren**

1. In den meisten Fällen wurden Ihnen die Daten per E-Mail zugestellt. Für diesen Fall gibt es eine sehr einfache Methode, die Software zu aktivieren.
2. Öffnen Sie die E-Mail mit den Daten zum Programm.
3. Markieren Sie die Daten des Programms mit der linken Maustaste.
4. Der markierte Text muss dabei unbedingt die Begriffe **Registrierungsname** und **Download**: enthalten. Es sollte in etwa wie folgt aussehen:

```
Registrierungsname:  
Mustermann9876  
E-Mail:  
Max.Mustermann@MaxMustermannsSeite.de  
Seriennummer:  
2424-C569-8354-A7A1-A1AF-8663-B777-12BB-C3FB-C797-  
DA71-6D  
  
Download:  
http://www.ArchiCrypt.com/files/RescueMaster3.zip
```

5. Wenn Sie diese Daten in die Zwischenablage kopiert haben, kehren Sie zum **Registrieren** Dialog in ArchiCrypt Rescue-Master zurück und Klicken auf die Schaltfläche **IMPORT**
6. Wurden die Daten korrekt in die Zwischenablage kopiert, erscheint ein kurzer Hinweis über die erfolgreiche Aktivierung. Evtl. müssen Sie die Anwendung jetzt neu starten.

Weitere Bestellmöglichkeiten		
Online-Shop	zum Online-Shop	Sobald Sie den Bestellvorgang starten, wird eine verschlüsselte SSL-Verbindung aufgebaut. Alle Daten, die zwischen Ihrem Rechner und unserem Bestellsystem übertragen werden, sind dadurch gegen fremden Zugriff geschützt. Internet-Shopping auf sichere Art!
Telefon	(089) 66000-893 Montag - Donnerstag 09.00 - 15.00 Uhr Freitag 09.00 - 13.00 Uhr	Teilen Sie uns die Rechnungsanschrift mit und halten Sie einen Stift und ein Stück Papier bereit. Der Bearbeiter teilt Ihnen das Passwort zur Freischaltung sofort am Telefon mit, das Produkt kann sofort produktiv eingesetzt werden. Gerne beantworten wir auf diesem Wege auch offene Fragen.
FAX	(089) 66000-875	Bestellformular PDF Bestellformular Word Laden Sie sich zu diesem Zweck das von uns vorbereitete Formular von unserer Internetseite. Füllen Sie die entsprechenden Felder bitte leserlich aus und FAXen uns die Bestellung. Falls Sie die Versandart "Nur Passwort" gewählt haben, senden wir Ihnen das Passwort an die angegebene Emailadresse, oder teilen Ihnen das Passwort telefonisch unter der angegebenen Rufnummer mit. Während unserer Geschäftszeiten (Montag - Freitag 09.00 - 19.00 Uhr), erhalten Sie nach dem Bestelleingang umgehend das zur Freischaltung notwendige Passwort.
Brief	<u>Anschrift:</u> Softwareentwicklung Dipl.-Ing. Patric Remus Am Brunneck 6 85521 Ottobrunn	Bestellformular PDF Bestellformular Word Laden Sie sich zu diesem Zweck das von uns vorbereitete Formular von unserer Internetseite. Füllen Sie die entsprechenden Felder bitte leserlich aus und senden uns die Bestellung. Falls Sie die Versandart "Nur Passwort" gewählt haben, senden wir Ihnen das Passwort an die angegebene Emailadresse, oder teilen Ihnen das Passwort telefonisch unter der angegebenen Rufnummer mit.
Anonym	<u>Anschrift:</u> Softwareentwicklung Dipl.-Ing. Patric Remus Am Brunneck 6 85521 Ottobrunn	Voraussetzung für den anonymen Bezug der Software ist ein Email-Zugang bei einem Anbieter, der ihre persönlichen Angaben nicht überprüft. Senden Sie uns einen Brief mit Bargeld in EURO in Höhe des Produktpreises. Fügen Sie dem Brief die Email-Adresse bei. Sie erhalten Ihren Key dann an diese Mailadresse.

2.3 Neu in Version 3

Viele **markante Neuerungen** finden sich unter der Motorhaube wieder und sind bei den Analysen sofort spürbar. Speichermedien werden jetzt noch rascher untersucht, mit den Ressourcen Ihres Rechners wird dabei noch ökonomischer umgegangen.

- **Geschwindigkeit** der verschiedenen Scan Methoden wurde signifikant erhöht. Teilweise um mehr als den Faktor 10.
- Kein Einbruch mehr bei der **Performance** bei Datenträgern bei deren Analyse viele Daten gefunden werden.
Selbst größte Datenträger werden flott analysiert.
- Rescue-Master muss, um gefundene Dateien später retten zu können, zu jeder gefundenen Datei Daten im Hauptspeicher ablegen.
Um zu vermeiden, dass es bei diesem Vorgang zu Speichermangel und entsprechenden Fehlern kommt, wurde die **Speichernutzung optimiert**.
Zusätzlich wird bei der Aktivierung verschiedener Plug-ins, die die Anzahl potentiell rettbarer Daten stark erhöht, gewarnt.
- Tritt während der Analyse ein Fehler wegen **Speichermangel** auf, versucht ArchiCrypt Rescue-Master, die bis jetzt gefundenen Informationen wie gewohnt anzuzeigen. Zumindest die bis zum auftreten des Speichermangels gefundenen Dateien können so meist gerettet werden.
- Um die **Suche bereits bei der Analyse einzuschränken** und damit den benötigten Speicherplatz im Hauptspeicher des Systems zu schonen, kann man für die Suche selbst jetzt einen Filter definieren.
- Die sich an die Analyse anschließende **Datenrettung kann automatisiert** werden.
Unmittelbar vor dem Start der Analyse wird dazu das Ziel für die zu rettenden Daten abgefragt.
ArchiCrypt Rescue-Master untersucht daraufhin das Speichermedium und speichert alle gefundenen Dateien mitsamt der zugrunde liegenden Verzeichnisstruktur auf dem angegebenen Datenträger.
- Mit Hilfe der PC-Version der Software können Sie sich eine **speziell für USB-Sticks geeignete Version** auf dem Stick installieren. Der Vorteil dieser Version ist, dass keine Daten auf dem System mit den zu rettenden Daten gespeichert werden. Dadurch wird das endgültige Überschreiben rettbarer Daten verhindert. Die USB-Version können Sie dann zur Rettung von Daten auf anderen Rechnern nutzen, oder zur Rettung von Daten auf Ihrem Rechner, falls die PC Version dort nicht installiert ist.
- ArchiCrypt Rescue-Master kann angewiesen werden, die **Untersuchung automatisch zu beenden**, wenn die Analyse für eine bestimmte Zeit keine Ergebnisse mehr geliefert hat.

3 Allgemeine Informationen

3.1 Installationshinweise

Das Programm wird mit einer **Installationsroutine** geliefert, die Ihnen die Arbeit abnimmt. Falls Sie die Software vom U3-Stick aus nutzen, ist keine gesonderte Installation erforderlich. Siehe dazu [Kapitel Mobile Nutzung](#)

➡ **WICHTIG:**

Installieren Sie die Software **NICHT** auf dem Laufwerk, auf dem sich die zu rettenden Daten befinden. Diese könnten dabei überschrieben werden, die Chance auf erfolgreiches Wiederherstellen würde erheblich sinken!

Beenden Sie unbedingt so viele Programme wie möglich. Speichern Sie niemals Daten auf dem Datenträger, auf dem die gelöschten Daten liegen. Beenden Sie unbedingt **Virens Scanner** und **AntiSpyware**-Programme.

➡ Die **U3-Umgebung** nutzt das Systemlaufwerk, um dort zeitlich befristet Daten abzulegen. Wenn sich die zu rettenden Daten auf dem Systemlaufwerk befinden, können diese auch beim Einstecken des U3 Sticks unwiderruflich vernichtet werden. Hier ist die **USB-Version** deutlich besser geeignet. Soweit es im Einflußbereich von ArchiCrypt Rescue-Master selbst liegt, wird auf ein Schreiben von Daten auf das Systemlaufwerk verzichtet.

3.2 Systemvoraussetzungen

Um **ArchiCrypt Rescue-Master** verwenden zu können, muss Ihr System folgende Voraussetzungen erfüllen:

Betriebssystem

Windows 2000, 2003, Windows XP, Windows Vista und Windows 7 (unterstützt auch 64-Bit Systeme)

Minimale Anforderungen

Microsoft Windows 2000
Bildschirmauflösung 800x600 mit 256 Farben
ca. 10 MB freier Festplattenplatz
Intel Pentium oder AMD K5 Prozessor mit mindestens 200 MHz
64 MB RAM
CD-ROM oder DVD-ROM-Laufwerk

Empfohlene Systemkonfiguration

Microsoft Windows XP, Vista oder Windows 7
Bildschirmauflösung 1024x768, true color
10 MB freier Festplattenplatz
128 MB RAM
CD-ROM oder DVD-ROM-Laufwerk

Zur Nutzung der U3-Funktion ist ein USB-Stick mit U3-Umgebung erforderlich!

➡ **WICHTIG:** Achten Sie bei Verwendung der U3 Version darauf, dass Ihr **U3 Stick** die entsprechenden Betriebssysteme unterstützt.

➡ **WICHTIG:** In **Windows Vista** und **Windows 7** muss ArchiCrypt Rescue-Master als Administrator gestartet werden um auf die Datenträger zugreifen zu können. Auch in anderen Betriebssystem-Umgebungen (**Windows 2000/2003/XP**) kann es erforderlich sein, dass Sie das Programm als Administrator ausführen, um auf bestimmte Medien zugreifen zu können.

4 Bedienung

4.1 Überblick

<<Klick>> " Ups! - Oh nein, meine Datei ist weg!!!"

Wem ist das noch nicht passiert? Einen Augenblick der Unachtsamkeit und schon hat man versehentlich eine Datei gelöscht. Auch Fehler in Windows oder anderen Anwendungsprogrammen sind oft für eine unangenehme Überraschung verantwortlich.

Sicher, Windows hat einen Papierkorb. Dieser funktioniert jedoch in vielen Fällen (Löschen mit getätigter Shift-Taste, Masselöschung, Absturz einer Anwendung, etc.) nicht. Ohne spezielle Software haben Sie keine Chance mehr, die Datei zurückzubekommen.

Was geschieht eigentlich, wenn man in Windows Daten löscht?

Daten, die Sie mit dem Betriebssystem löschen, sind nicht zwingend wirklich gelöscht. Das System löscht lediglich alle **Verweise** auf die Datei und kennzeichnet den durch die Datei belegten Speicherplatz als frei. Solange der Speicherplatz, auf dem die Daten der scheinbar gelöschten Datei stehen, nicht wieder mit anderen Daten beschrieben wird, bestehen gute Aussichten, die ursprüngliche Datei mit spezieller Software wieder herzustellen.

Im Falle einer Rettungsaktion kommt uns ein weiteres Verhalten des Betriebssystems zugute. Man könnte annehmen, dass sofort, wenn man eine Datei gelöscht hat und eine neue Datei speichert, die neue Datei die Daten der alten überschreibt. Dies ist gelegentlich der Fall, jedoch keinesfalls zwingend. Es ist durchaus möglich, dass eine Datei, die Sie vor Wochen vermeintlich "gelöscht" haben, zumindest teilweise rekonstruiert werden kann. Hier wird schnell klar, warum es auch spezieller Software (**ArchiCrypt Shredder**) bedarf, um Daten so zu löschen, dass sie nicht mehr wieder hergestellt werden können. Sicheres Löschen ist sinnvoll und dann erforderlich, wenn Sie zum Beispiel Ihren Rechner oder eine Festplatte verkaufen möchten.

Welche Möglichkeiten zur Rettung der Daten haben Sie?

- Verbringen Sie wertvolle Zeit damit, das **Dokument neu zu erstellen**
- Beauftragen Sie eine Firma mit der Datenrettung und zahlen Sie leicht **mehrere tausend EURO**
- **Gestehen** Sie Ihrem Chef oder dem Kunden, dass Ihr PC die Daten vernichtet hat

Hier ein Vorschlag: Nutzen Sie statt dessen ArchiCrypt Rescue-Master den Datenretter

Rescue-Master ist die schnellste und einfachste Art, Daten zu retten, die Sie für immer verloren glaubten. Der **Datenretter** ist nicht vom Papierkorb des Betriebssystems oder von leistungsschwachen "Undelete" Funktionen abhängig. Er analysiert direkt die Daten und Strukturen des Mediums, um Dateien, die für das Betriebssystem selbst verloren sind, wieder zu finden und zu retten.

Obwohl Sie die Daten also mit dem Windows Explorer und normaler Software nicht mehr sehen und ansprechen können, bestehen gute Rettungsaussichten, solange der als frei gekennzeichnete Speicher noch nicht überschrieben wurde.

ArchiCrypt Rescue-Master bietet ausgezeichnete Rettungsleistungen bei einfachster Bedienung!

Leistungsmerkmale

ArchiCrypt Rescue-Master

unterstützt die Datenrettung von

- **IDE/ATA/SATA** (inkl. SATA-II und eSATA) und **SCSI**-Laufwerken
- **externen Laufwerken**, die über **USB** oder **Firewire** an Ihren Computer angeschlossen werden
- **USB-Sticks** und **U3-Sticks**
- **Wechselmedien** und **Speicherkarten**, wie sie in **MP3 Playern**, **Handys**, **PDA's**, **Digitalkameras** etc. zum Einsatz kommen
- Laufwerken mit riesiger Kapazität (**> 512 GB**)
- **Dateisystemen** **FAT12**, **FAT16**, **FAT32**, **NTFS**, **NTFS5**
- **komprimierten**, **fragmentierten** und **verschlüsselten** Daten (**EFS**; **Encrypted File System**) unter dem Dateisystem NTFS wie es in Windows 2000, XP, 2003, Server 2008, Vista und Windows 7 vorwiegend zum Einsatz kommt.

und kann die zu rettenden Daten auf beliebigen Datenträgern lokal oder im Netzwerk speichern

bietet ausgezeichnete Rettungsleistungen durch Einsatz von

Schnell Scan

Hier untersucht ArchiCrypt Rescue-Master die Strukturen des vorhandenen Dateisystems und findet rasch gelöschte Dateien wieder. Diese Methode untersucht auch sehr große Laufwerke meist innerhalb weniger Minuten. Der Schnell Scan ist daher hervorragend geeignet, wenn gerade erst Dateien von einem Medium versehentlich gelöscht wurden.



Technik: Beim Schnell Scan wird versucht das aktuelle Dateisystem zu ermitteln. Wird dies erkannt, werden die für dieses Dateisystem typischen Strukturen daraufhin untersucht, ob als gelöscht markierte Dateien vorhanden sind. Werden solche Informationen gefunden, wird geprüft, ob Bereiche des Datenträgers, die zu dieser gelöschten Datei gehörten, aktuell als unbelegt markiert sind. Aus diesen Informationen kann der Zustand der Datei bzw. die Erfolgsaussicht eines Rettungsversuchs abgeschätzt werden.

Struktur Scan

ArchiCrypt Rescue-Master untersucht den Datenträger auf das Vorhandensein von Strukturen bekannter Dateisysteme (FAT12, 16, 32, NTFS). Werden solche Strukturen

gefunden, untersucht ArchiCrypt Rescue-Master die Strukturen daraufhin, ob als gelöscht markierte Dateien vorhanden sind. Anschließend erfolgt eine Einschätzung des Zustands wie bei Schnell Scan beschrieben. Im Gegensatz zum Schnell Scan führt diese Methode auch dann zum Erfolg, wenn ein Datenträger im Anschluss an einen Löschvorgang neu formatiert (sogar mit anderem Dateisystem) wurde. In diesem Fall werden Daten aufgelistet die im aktuellen Dateisystem gelöscht wurden und alle potentiell rettbarer Dateien des vorherigen Dateisystems (inkl. ggf. in diesem Dateisystem gelöschter Dateien).

Zusätzlich können Sie verschiedene [Plug-ins](#) zuschalten, um ArchiCrypt Rescue-Master zusätzlich die Rohdaten analysieren zu lassen. Hierbei gilt jedoch zu beachten, dass die Analysezeit mit jedem zugeschalteten Plug-in erhöht wird.

Disk-Desaster Scan

Während Schnell- und Struktur Scan ausschließlich Dateien zur Rettung ermitteln, die in den Strukturen des Dateisystems als GELÖSCHT aufgeführt werden bzw. solche, die durch Neuformatierung verloren gingen, listet der Disk-Desaster Scan alle Dateien auf (Dateien des aktuellen Dateisystems, des vorangegangenen Dateisystems, gelöscht oder ungelöscht). Wenn die Strukturen eines Datenträgers also derart beschädigt wurden, dass das Betriebssystem keine Inhalte mehr anzeigen kann, empfiehlt sich der Einsatz dieser Methode. Die Methode ist auch erfolgreich, um Daten nach einer Neuformatierung des Datenträgers zu retten.

Zusätzlich können Sie verschiedene [Plug-ins](#) zuschalten, um ArchiCrypt Rescue-Master zusätzlich die Rohdaten analysieren zu lassen. Hierbei gilt jedoch zu beachten, dass die Analysezeit mit jedem zugeschalteten Plug-in erhöht wird.

Plug-ins

Plug-ins sind Zusatzmodule, die die Rohdaten eines Datenträgers analysieren können. Eine solche Analyse ist immer dann hilfreich, wenn die Strukturen eines Dateisystems zerstört wurden. Rescue-Master bringt ein Plug-In System mit, welches für eine Vielzahl von Dateien aus dem Bereich Office, Grafik, Multimedia und Archive Hinweise auf die Existenz rettbarer Daten liefert.

Erstellen von Abbildern

Das Arbeiten mit dem Datenträger, der die verlorenen Dateien enthält, kann sehr gefährlich sein, wenn man nicht sicherstellen kann, dass keine neuen Daten auf das Medium geschrieben werden, die jeden Rettungsversuch zunichte machen würden. Der Datenretter erstellt auf Wunsch ein Abbild dieses Datenträgers und konserviert ihn quasi für Ihre Rettungsversuche. Führen Sie die Analyse einfach auf dem Abbild aus und retten Sie Daten von dort.

ist hervorragend für die mobile Datenrettung geeignet

Mobile Datenrettung - U3- und USB-Version

U3-Sticks werden immer beliebter, einen USB-Stick besitzt nahezu jedermann! Diese mobilen Datenspeicher versetzen Sie in die Lage, Programme und Tools an beliebigen Rechnern zu nutzen, ohne etwas installieren zu müssen und damit evtl. gegen die Lizenzbestimmungen des Herstellers zu verstoßen. Erstellen Sie sich mit der PC-

Version von ArchiCrypt Rescue Master Ihre persönliche U3-Version oder besser noch, erzeugen Sie sich eine Version für den USB-Stick. Im Falle eines Falles haben Sie so schnell ein Werkzeug zur Hand, mit dem verloren geglaubte Daten gerettet werden können. Siehe dazu: [Mobile Nutzung](#)

Folgende Themen könnten Sie ebenfalls interessieren:

[So retten Sie Daten](#)

4.2 So retten Sie Daten

WICHTIG

Diese Dinge sollten Sie unbedingt **unterlassen**

- **Installieren** Sie niemals Software (also auch nicht ArchiCrypt Rescue-Master) auf dem Laufwerk, auf dem sich die zu rettenden Daten befinden.
- **Speichern** Sie auf dem betroffenen Laufwerk keine Daten.
- Falls sich die zu rettenden Daten auf dem **Systemlaufwerk** (hier befindet sich das Betriebssystem; meist Laufwerk C:) befinden, sollten Sie auch keine Software auf einem anderen Laufwerk installieren, da immer auch Daten auf dem Systemlaufwerk gespeichert werden. Dabei könnten die gelöschten oder verlorenen Daten **endgültig zerstört** werden.
- Falls sich die zu rettenden Daten auf dem Systemlaufwerk befinden, sollten Sie auch die **U3-Version** nicht nutzen, da die U3 Umgebung das Systemlaufwerk auch als Zwischenspeicher für temporäre Daten nutzt und dabei Ihre gelöschten oder verlorenen Daten unwiderruflich zerstören könnte. Hier kommen Sie mit der USB-Version und den [Tipps für Experten](#) zum Ziel.
- Beenden Sie so viele Programme wie möglich. ACHTUNG: Beim Beenden werden oft Initialisierungsdaten gespeichert, die ebenfalls rettbare Daten beschädigen könnten. Hier liegt der seltene Fall vor, bei dem Sie Programme "abschießen" sollten (Beenden über den **Task-Manager**).
- Virens Scanner und AntiSPywareprogramme sollten deaktiviert werden.
- Trennen Sie den Rechner möglichst vom Internet.
- Nach Möglichkeit sollten Sie das System **nicht neu starten!**

Diese Vorkehrungen sollten Sie treffen

- **Installieren** Sie ArchiCrypt Rescue-Master bereits bevor der Datenverlust eintritt. Sie haben dann im Fall der Fälle sofort Zugriff auf die **Rettungsfunktionen** ohne die Gefahr bei einer "**Nachinstallation**" die zu rettenden Daten endgültig zu zerstören. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich eine Installation auf einem USB-Stick erzeugen zu lassen.
- Wenn möglich, speichern Sie Ihre **Arbeitsdaten** (die Daten deren Wiederbeschaffung/Neuerstellung erheblichen zeitlichen oder finanziellen Aufwand bedeutet) grundsätzlich NICHT auf dem Systemlaufwerk. Legen Sie statt dessen eine eigene Partition an, die Sie dann als Laufwerk für Ihre Arbeitsdaten nutzen. Die Rettungsaussichten bei Datenverlust sind so ungleich höher. Achten Sie auch darauf, dass Ihre Partitionen in der Dimension noch überschaubar sind. Leider werden oft Systeme ausgeliefert, bei denen es nur eine einzige, riesige Partition gibt, die dann als Laufwerk C alle Daten aufnimmt. Teilen Sie Ihr System in mehrere kleinere Partitionen auf. Mehrere Partitionen mit einer Größe zwischen 50 und 150 GB machen viel mehr Sinn und erhöhen die Rettungsaussichten bei Datenverlust enorm.

In diesen Fällen hilft ArchiCrypt Rescue-Master **nicht**

- Wenn die Daten mit einem **Datenschredder** (z.B. ArchiCrypt Shredder) überschrieben wurden, sind die Daten nicht wieder herzustellen. Es kann durchaus sein, dass diese Dateien als wiederherstellbar mit Zustand sehr gut angezeigt werden. Beim Wiederherstellen entsteht jedoch reiner Datenschrott!
- Wenn das Medium auf dem sich die zu rettenden Daten befinden **physikalisch beschädigt** ist und/oder nicht mehr angesprochen werden kann, ist mit softwaretechnischen Mitteln keine Rettung mehr möglich. In diesem Fall hilft nur ein Labor mit spezieller technischer Einrichtung. Wir vermitteln Ihnen gerne einen entsprechenden **Kontakt**.
- Wenn eine Anwendung oder das System bereits Daten über die gelöschten/verlorenen Dateien geschrieben hat (Daten wurden **überschrieben**).



Zusammenfassend haben Sie mit folgendem Vorgehen die größten Chancen, Ihre Daten zu retten:

- . ArchiCrypt Rescue-Master bereits vor Eintritt eines Datenverlustes **installieren** (am besten auf einem USB-Stick).
- . Keine Daten auf dem Laufwerk **speichern**, auf dem sich die zu rettenden Daten befinden
- . **Sofort** handeln und die Rettung starten, dabei möglichst zunächst ein Abbild des betroffenen Mediums anfertigen, sofern die Größe es zulässt. Bei Medien jenseits der 50 GB macht ein Abbild oft keinen Sinn. Bei USB-Sticks oder Speicherkarten ist diese Methode jedoch von unschätzbarem Wert!

EINSCHRÄNKUNGEN DEMOVERSION

In der Demoversion können Sie sich rettbare Dateien in der Vorschau anzeigen lassen und Dateien bis zu einer Größe von 50 KByte retten. Die Automatische Rettung von Daten ist nicht möglich, U3- und USB-Versionen können nicht erzeugt werden.

Datenrettung im Detail

Starten Sie sofort nach Eintritt eines **Datenverlustes** ArchiCrypt Rescue-Master. Sofern Sie die Möglichkeit haben (Datenträger mit genügend Kapazität), sollten Sie in einem ersten Schritt ein **Abbild des Mediums** erstellen, auf dem sich die zu rettenden Daten befinden. Bei Medien jenseits der 50 GB macht ein Abbild oft keinen Sinn. Bei USB-Sticks oder Speicherkarten ist diese Methode jedoch von unschätzbarem Wert! Man hat den Vorteil, dass das betreffende Medium quasi **eingefroren** wird. Ein Überschreiben der **gelöschten/verlorenen** Daten ist auf dem Abbild nicht möglich. Sie erhöhen die Rettungschancen so enorm. Ein weiterer wichtiger Vorteil ergibt sich, wenn der Datenverlust auf einem Datenträger erfolgt ist, der eine relativ langsame Lesegeschwindigkeit aufweist (z.B. USB-Sticks, USB-Laufwerke, Speicherkarten etc.). Insbesondere dann, wenn Sie mehrere Methoden zur Datenrettung anwenden möchten, sollten Sie ein Abbild auf einem schnellen Lokalen Laufwerk erzeugen. Die Analyse kann hier deutlich schneller erfolgen. Darüber hinaus können Sie nach dem Erstellen des Abbildes den Datenträger sofort weiter nutzen.

Abbild erstellen



Wählen Sie das **Quellmedium** aus (Laufwerk auf dem sich die zu rettenden Daten befinden). Klicken Sie auf "**Abbild erstellen**" und legen Sie jetzt den Speicherort für die Abbilddatei fest. Auf dem Datenträger muss ausreichend Speicherplatz vorhanden sein (freier Speicher = Kapazität des Mediums). Warten Sie jetzt, bis das Abbild erstellt wurde.

Um zum Beispiel eine 40GByte Festplatte auf einem USB-Laufwerk zu sichern benötigt Rescue Master ca. 35 Minuten.

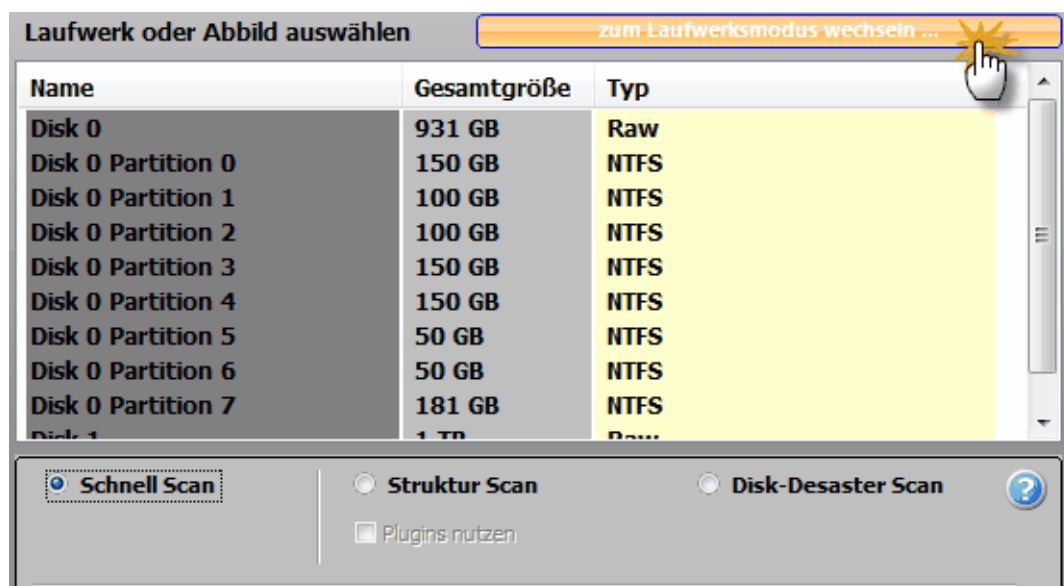
➡ ACHTUNG: Sie können und dürfen das Abbild eines Mediums selbstverständlich nicht auf dem Medium selbst speichern!

Daten retten



ArchiCrypt Rescue-Master listet alle Laufwerke mit zusätzlichen Informationen auf, die zum Zeitpunkt des Programmstarts auf Ihrem System verfügbar waren. Falls Sie nachträglich ein USB-Laufwerk, eine Speicherkarte, Digitalkamera etc. angeschlossen haben und diese nicht aufgeführt wird, betätigen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren** am unteren Bildschirmrand.

Wenn Sie Daten von einer bestimmten Partition eines Laufwerks retten möchten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **"zum Partitionsmodus wechseln ..."**



Im **Partitionsmodus** werden alle Laufwerke und Partitionen aufgelistet, von denen ArchiCrypt Rescue Master versuchen kann, Daten zu retten.

Markieren Sie mit der linken Maustaste das zu untersuchende Laufwerk oder den Punkt **Abbild wählen ...** aus. Falls Sie sich im Partitionsmodus befinden, markieren Sie die gewünschte Partition. Wählen Sie je nach Bedarf eine der [Scan Methoden](#) aus.

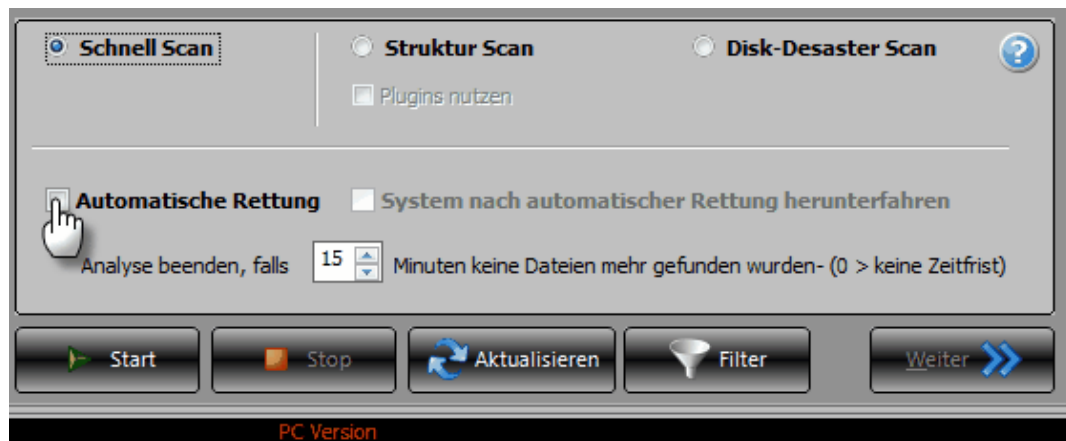
siehe Methoden [Schnell-Scan](#), [Struktur Scan](#) und [Disk Disaster Scan](#)

Die Analyse kann sehr lange dauern. Dies hängt von folgenden Faktoren ab:

- Gewählte Methode (Disk-Disaster Scan benötigt am längsten, der Schnell Scan ist, seinem Namen Ehre machend, die flotteste Variante)
- Aktivierte Plug-ins (sofern Struktur oder Disaster Scan aktiv). Je mehr Plug-ins, desto länger dauert die Analyse
- Größe des Datenträgers
- Art des Datenträgers (z.B. werden interne Datenträger schneller analysiert als externe USB-Laufwerke)
- Wie stark ist die Festplatte befüllt und wie intensiv wurde sie genutzt. Je mehr Daten das Medium enthält und je häufiger Daten geändert, erzeugt und gelöscht wurden, desto länger dauert die Analyse. Die Untersuchung eines fast leeren Speichermediums, auf der sich ehemals viele Daten befanden, benötigt sehr viel Zeit.

Sie können den kompletten Analyse und Rettungsvorgang automatisieren. Aktivieren Sie dazu die Option **Automatische Rettung** und, sofern der Rechner nach dem Retten herunter gefahren werden soll, die Option **System nach automatischer Rettung herunterfahren**. Bei automatischer Rettung werden grundsätzlich Verzeichnisstrukturen erzeugt und Dateinamen bei Kollision automatisch erweitert (siehe [Einstellungen-Rettung](#)).

ArchiCrypt Rescue Master kann die Analyse auch automatisch beenden, wenn für längere Zeit keine Datei mehr gefunden wurde. Dies kann zum Beispiel sinnvoll sein, wenn wir gelöschte Daten auf einem sehr großen Speichermedium suchen, das Medium insgesamt jedoch nur wenige Daten enthält bzw. enthielt. Die Daten liegen dann meist am Anfang des Mediums, eine Analyse des hinteren Teils brächte dann keine neuen Ergebnisse und würde den Analysevorgang nur unnötig in die Länge ziehen. Die voreingestellte Frist beträgt 15 Minuten. **Wenn ArchiCrypt Rescue-Master das gesamte Speichermedium untersuchen soll, stellen Sie den Wert auf 0.**



Oft möchte man nur bestimmte Dateien bzw. Dateitypen suchen und retten. Sie können die Analyse bereits mit ausgefeilten Filtern auf genau diese Dateien begrenzen. Die Analyse wird dadurch nicht schneller, jedoch wird die Belastung des Hauptspeichers wegen der ggf. deutlich geringeren Zahl gemerkter Dateieigenschaften unter Umständen erheblich reduziert. Um die Filterung bei der Analyse festzulegen, klicken Sie bitte auf **Filter**. Hierbei wird der [gleiche Dialog](#) verwendet, mit dem Sie nach der Analyse die gefundenen Dateien filtern können.

Starten Sie jetzt die Analyse durch Klick auf die **Start** Schaltfläche. Falls Sie ein Abbild untersuchen, können Sie jetzt eine Abbilddatei auswählen. Sofern Sie die Automatische Rettung aktiviert haben, werden Sie nach dem Speicherort für die gefundenen Dateien gefragt. Dabei müssen Sie darauf achten, dass der Speicherplatz ausreichend ist. Die Analyse wird jetzt gestartet.

Das Ergebnis der Untersuchung



Falls ArchiCrypt Rescue-Master Dateien findet, die möglicherweise wieder hergestellt werden können, listet er diese in einer Verzeichnishierarchie auf. Links sehen Sie, ähnlich wie im Windows Explorer, diese Verzeichnisstruktur. Die Verzeichnisse tragen den Namen der Verzeichnisse, in denen die Dateien ursprünglich abgelegt waren, sofern Rescue-Master diese Namen noch ermitteln kann. Ist eine Rekonstruktion des Verzeichnisnamens nicht mehr möglich, vergibt Rescue-Master automatisch einen Verzeichnisnamen. Durch Auswahl eines Verzeichnisses werden die darin gefundenen Dateien angezeigt.

Im Zusammenhang mit der Datenrettung spielen die Einstellungen bzw. ein gesetzter Filter entscheidende Rollen. Ändern Sie die Voreinstellungen nur, wenn Sie sich Ihrer Sache sicher sind.

In verschiedenen Spalten finden Sie zusätzliche Informationen:

Name

Name der gefundenen Datei (hier kann es vorkommen, dass einzelne Zeichen nicht mehr mit dem ursprünglichen Namen übereinstimmen)

Typ

Dateiendung der Datei

Größe

Größe der Datei auf dem Datenträger in Byte

Zustand

Der Zustand ist umso besser, je mehr Bereiche der gelöschten/verlorenen Datei aktuell nicht durch andere Daten belegt sind. Kann der Zustand nicht ermittelt werden, wird hier der Zustand **unbestimmbar** aufgelistet. ArchiCrypt Rescue-Master schätzt die Chancen für eine Wiederherstellung anhand bestimmter Parameter ab. Das Ergebnis dieser Ermittlung ist als grober Anhalt zu verstehen und keinesfalls als Garantie (im Falle von Zustand SEHR GUT) für eine einwandfreie Rekonstruktion.

Erstellt am

Datum an dem die Datei erstellt wurde

Geändert am

Datum an dem die Datei zuletzt geändert wurde

Methode

Methode, mit der ArchiCrypt Rescue Master die Daten gefunden hat. Mögliche Werte sind NTFS Scanner, FAT Scanner oder ein entsprechendes Plug-in

Status

Hier kann gelöscht (Datei wurde explizit mit einem Löschbefehl gelöscht) bzw. ungelöscht (Datei wurde nicht explizit gelöscht sondern trägt das Attribut aktiv) als Wert auftreten.

Begriffe

Verlorene Dateien

Dateien, auf die kein Verweis mehr in den Strukturen des Mediums vorhanden sind, werden unter dem Verzeichnis **Verlorene Dateien** aufgelistet.

siehe auch Tipps

Gelöschte Dateien

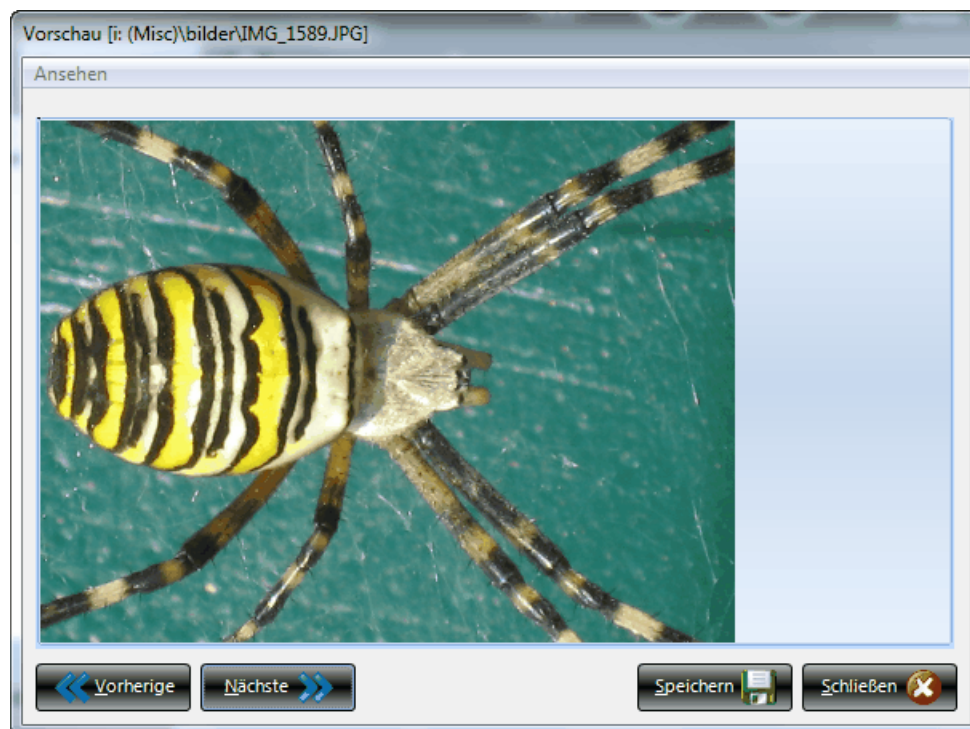
Dateien, die Sie oder ein Programm gelöscht haben. Alle für das Betriebssystem nutzbaren Verweise auf die Daten wurden entfernt. Im Gegensatz zu den verlorenen Dateien, kann Rescue-Master noch vorhandene Informationen nutzen und Daten mit sehr guten Ergebnissen wieder herstellen. Hier sind oft der ursprüngliche Speicherort und Dateinamen (bzw. Teile davon) rekonstruierbar.

Struktur- und Disk-Desaster Scan können auch Dateien retten, die nicht explizit mit einem Löschbefehl gelöscht wurden, sondern zum Beispiel durch Neuformatierung, oder zerstörte Strukturen des Datenträgers verloren gegangen sind.

➡ Wichtiger Hinweis: Status SEHR GUT bedeutet nicht zwingend, dass Sie das Ergebnis erhalten, welches Sie erwarten. Haben Sie eine Datei zum Beispiel mit einem Datenshredder (ArchiCrypt Shredder) gelöscht, wird zwar ein Status von SEHR GUT angezeigt. Die gerettete Datei enthält jedoch nicht die ursprünglichen Daten, sondern Datenmüll, den der Shredder beim sicheren Löschen in die Datei geschrieben hat. Auch dann, wenn zwischenzeitlich neue Dateien erstellt und wieder gelöscht wurden, sind die ursprünglichen Daten ggf. nicht mehr herstellbar, obwohl als Zustand SEHR GUT angezeigt wird. Der beste Garant für gute

Retterungserfolge ist schnelles Handeln nach dem Datenverlust.

Sie können sich das Ergebnis auch in einer **Vorschau** ansehen

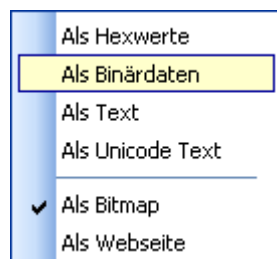


Dazu doppelklicken Sie einfach mit der linken Maustaste auf die Datei. Mit den Schaltflächen Vorherige und Nächste können Sie die Vorschau auf die jeweiligen Datei setzen. Die Schaltfläche Speichern lässt Sie einen Speicherort für die gerettete Datei festlegen und legt dann den Inhalt der Datei dort ab.

Im Menü Ansehen (Hauptmenü am oberen Rand des Vorschau Fensters) können Sie zwischen verschiedenen Formaten umschalten.

Folgende Formate stehen zur Auswahl:

- Als Hexwert
- Als Binärwert
- Als Text
- Als Unicode Text
- Als Bitmap/Grafik (BMP/GIF/JPEG/PNG/PSD)
- Als WEB Seite



➔ **WICHTIG:** Es gibt unzählige Dateiformate, von denen ArchiCrypt Rescue-Master nur eine geringe Auswahl so anzeigen kann, wie Sie es von der Anwendung gewohnt sind, mit der Sie normalerweise auf die Datei zugreifen. Der Umstand, dass ArchiCrypt Rescue-Master die Datei nicht in gewohnter Weise darstellen kann, bedeutet nicht, dass die Datei nicht korrekt gerettet werden kann. Zeigt die Vorschau zum Beispiel eine Grafikdatei korrekt an, kann die Datei auch zu 100% wieder hergestellt werden, wird sie nicht korrekt angezeigt, bedeutet dies nicht zwingend, dass die Datei nicht gerettet werden kann.

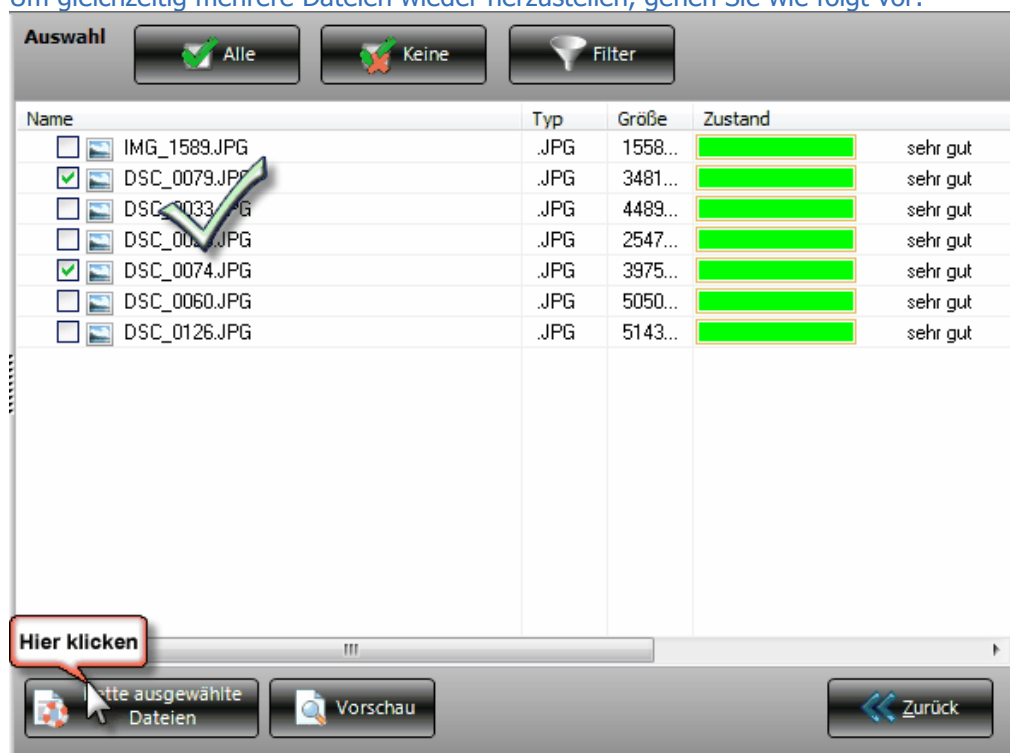
So speichern Sie die gefundenen Daten

Sie haben über die Option [Automatische Rettung](#), alle gefundenen Dateien unter Beibehaltung der Verzeichnisstruktur wieder herstellen zu lassen.

Selbstverständlich können Sie die Datenrettung auch manuell vornehmen.

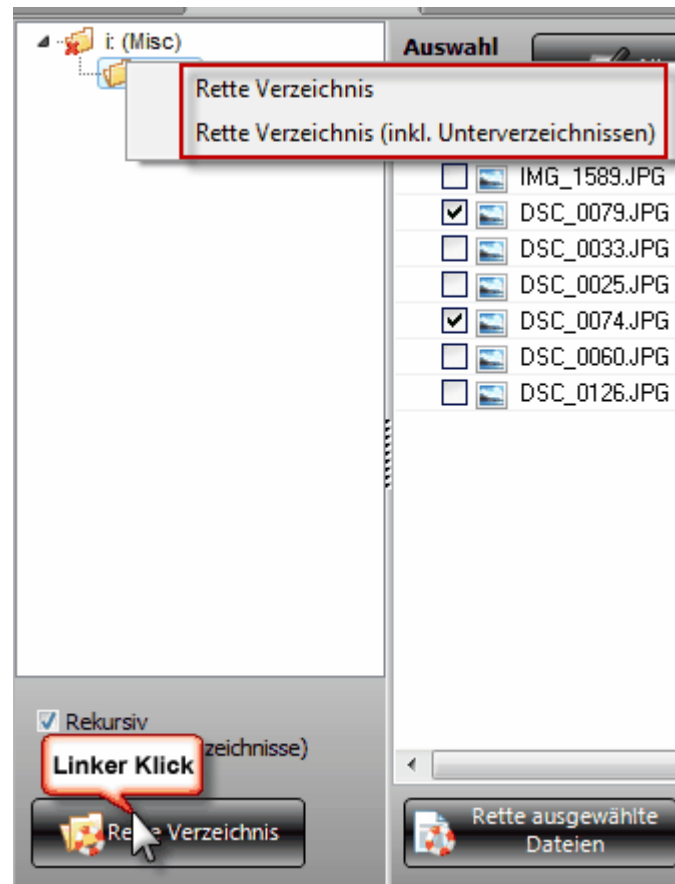
Sie haben mehrere Möglichkeiten, gefundene Dateien wieder herzustellen. Bekannt ist Ihnen inzwischen die Möglichkeit, die entsprechende Datei [aus der Vorschau](#) heraus zu speichern.

Um gleichzeitig mehrere Dateien wieder herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:



Setzen Sie ein Häkchen bei den Dateien, die Sie retten möchten. Sie können mit Hilfe der Schaltflächen **Alle** und **Keine** rasch alle Einträge eines Verzeichnisses an- bzw. abwählen.

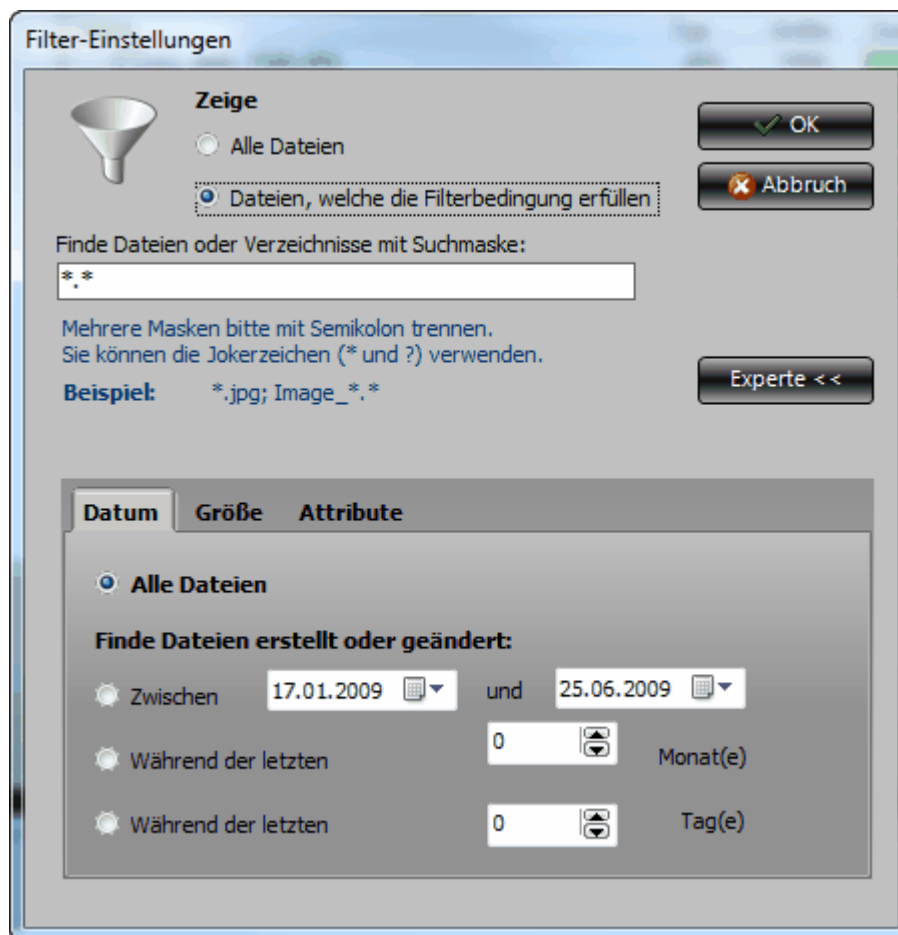
Daneben gibt es eine bequeme und schnelle Möglichkeit, den **Inhalt ganzer Verzeichnisse zu retten**.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Verzeichnis und treffen Sie im **Kontextmenü** Ihre Wahl. Alternativ können Sie ein markiertes Verzeichnis retten, indem Sie auf die Schaltfläche **Rette Verzeichnis** klicken.

Wurden sehr viele Dateien gefunden, können Sie die Anzeige auch filtern.

Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Filtern**.



In den Filter-Einstellungen können Sie entweder **Alle Dateien** oder **Dateien, welche die Filterbedingungen erfüllen** anzeigen lassen. Durch Klick auf **Experte** werden Ihnen neben dem Filter mittels **Suchmaske** weitere Möglichkeiten geboten. Um einen Filter wieder aufzuheben, rufen Sie den **Filterdialog** erneut auf und klicken Sie bei **Zeige** auf **Alle Dateien**.

➔ **ACHTUNG: Wenn Sie jetzt Dateien retten, werden auch nur die Dateien gerettet, die die Filterbedingungen erfüllen.**

Neben diesen Werten im Filter wirkt sich der in den [Einstellungen](#) festgelegte Wert bei **Scan-Vorgang (Nur Dateien anzeigen, deren Wiederherstellungschance größer ist als**. Um wirklich alle potentiell rettbaren Dateien zu sehen, sollten Sie diesen Wert bei 0 belassen. Ansonsten werden Ihnen Dateien, bei denen der Zustand nicht ermittelt werden kann (**Zustand unbestimmbar**), nicht angezeigt!

Folgende Themen könnten Sie ebenfalls interessieren:

[Tipps für Experten](#)
[Einsatz der mobilen Versionen](#)

Einstellungen

5 Mobile Nutzung

Mobile Nutzung von ArchiCrypt Rescue-Master

Die neue Version 3 bietet nicht nur die Möglichkeit, die Software auf einem speziellen U3 Stick zu nutzen, sondern Sie können die Software endlich auch auf einem USB-Stick installieren und von dort nutzen.

Während man die U3 Version bequem in das Menü eines U3-Sticks einbinden und von dort aus nutzen kann, bietet die USB-Variante den Vorteil, dass ArchiCrypt Rescue-Master keine Dateien auf den Rechner schreibt, auf dem sich die zu rettenden Daten befinden. Sicherer ist also der Einsatz der USB-Version.

Die **U3 Version von ArchiCrypt Rescue-Master** ist eine genau auf die Anforderungen des U3 Standards angepasste Version von ArchiCrypt Rescue-Master.

Bei der Installation der **USB-Version** wird eine speziell angepasste Version des Rescue-Masters in ein Verzeichnis des ausgewählten USB-Sticks geschrieben.



So erstellen Sie die USB Version

Zunächst müssen Sie einen USB-Stick oder ein anderes mobiles (Wechsel-)Speichermedium an den PC anschließen. Klicken Sie jetzt in Ihrer **registrierten ArchiCrypt Rescue-Master** Version auf die Schaltfläche USB.



Wählen Sie das Wechsellaufwerk im Dialog aus und warten Sie ab, bis der Installationsvorgang abgeschlossen ist. Die auf dem USB-Stick installierte Version muss erneut registriert werden!

Siehe [Bestellen/Registrieren](#)



So erstellen Sie die U3 Version

Zunächst müssen Sie mit Ihrer **registrierten ArchiCrypt Rescue-Master** Version ein s.g. **U3 Installationspaket** erzeugen. Klicken Sie dazu auf die U3 Schaltfläche.



Nachdem Sie das Installationspaket erstellt haben, können Sie ArchiCrypt Rescue-Master auf dem **U3 Stick** installieren. Die installierte Version müssen Sie jetzt wieder registrieren.

Siehe [Bestellen/Registrieren](#)

➔ **WICHTIG:** Die U3-Umgebung des Sticks kopiert immer temporäre Daten auf Ihr Systemlaufwerk (zumeist Laufwerk C:\). Sofern sich die zu rettenden Daten auf diesem Laufwerk befinden, sollten Sie die U3-Version nicht nutzen, sondern lieber auf die USB-Version zurückgreifen. Weitere Hinweise finden Sie bei den [Tipps für Experten](#)

Folgende Themen könnten Sie ebenfalls interessieren:

[So retten Sie Daten](#)

[Tipps für Experten](#)

6 Tipps für Experten

Schnell-Scan hilft nicht. Die Strukturen des Mediums scheinen komplett zerstört.
[Struktur und Disk-Desaster Scan als letzte Rettung](#)

Daten auf dem Systemlaufwerk müssen gerettet werden
[Der Größte anzunehmende Unfall \(GAU\)](#)

Diese Hardware hilft bei Datenverlust
[Nützliches Zubehör](#)

Rettung verschlüsselter Daten unter NTFS mit EFS (Encrypted File System)
[NTFS+EFS](#)

Der Struktur- / Disk-Desaster Scan mit Plug-in Unterstützung als letzte Rettung

Meist kommen Sie mit der Methode **Schnell-Scan** zum Ziel und können die verloren

geglaubten Daten retten. In selteneren Fällen, in denen der Schnell-Scan versagt, stehen Ihnen die beiden anderen Methoden Struktur- und Disk-Desaster Scan zur Verfügung. Beide Methoden sind sehr leistungsfähig und bieten, ggf. im Zusammenspiel mit dem Plug-in System, die Möglichkeit, bestimmte Daten sogar bei völlig zerstörten Strukturen des Datenträgers wieder zu finden.

Sind alle Strukturen zerstört, setzt ArchiCrypt Rescue-Master - der Datenretter - ein s.g. **Plugin System** ein. Dieses System analysiert die **Rohdaten** auf dem Medium und versucht anhand bestimmter **Muster und Eigenheiten** verschiedener **Dateitypen** zu erkennen, um welche Daten es sich handelt. Es gilt jedoch, dabei einige **Besonderheiten** zu beachten!

Struktur- / Disk-Desaster Scan mit Plug-in Unterstützung

Während der Schnell-Scan Dateien anhand noch vorhandener Strukturen im Dateisystem erkennt, müssen sich die Plug-ins auf die Inhalte der eigentlichen Daten konzentrieren. Plug-ins müssen wissen, wie bestimmte Dateitypen aufgebaut sind. Kennt ArchiCrypt Rescue-Master einen bestimmten Dateityp nicht, kann er mit Hilfe der Plug-ins auch keine Rettung durchführen.

ArchiCrypt Rescue-Master unterstützt folgende **Dateitypen** beim Scan mit **Plug-ins**:

Rubrik Standard

MS-Word Dokumente (**DOC**), MS-Excel Datenblätter (**XLS**), MS-Powerpoint Dateien (**PPT**), MS-Outlook Nachrichtendateien (**MSG**), Windows Anwendungen (**EXE**), HTML Hilfedateien (**CHM**), Hilfedateien (**HLP**), MS-Outlook Express Datenbankdatei (**DBX**), Flash Datei (**FLA**), MS Outlook Maildatenbank-Datei (**PST**), Adobe PDF Datei (**PDF**), Compound Storage Dateien (**Verschiedene**), MS Windows/Outlook Adressbuch Datei (**WAB**), MS Access Datenbankdatei (**MDB**), HTML Dateien (**HTM/HTML**), Textdateien (**TXT**).

Rubrik Archive

ZIP-Archive (**ZIP**), RAR Archive (**RAR**), MS-Cabinet Dateien (**CAB**), GZIP Archivdateien (**GZ**), TAR Archivdateien (**TAR**)

Rubrik Bilder

Bitmap Grafik (**BMP**), GIF Grafik (**GIF**), JPEG Grafik (**JPG**), Portable Networks Graphics Datei (**PNG**), Adobe Photoshop Datei (**PSD**), Tagged Image File Format Datei (**TIFF**), AutoCad Drawing Datei (**DWG**), AutoCad DX Datei (**DXF**)

Rubrik Multimedia

Wave Multimedia Datei (**WAV**), Audio Video Interleave Datei (**AVI**), MPEG-1 Audio Layer 3 Datei (**MP3**), OGG Vorbis Audio Datei (**OGG**), Quick Time Movie Datei (**MOV**), MPEG Audio (**MPG**)

Die Erkennungsmerkmale bestimmter Dateitypen sind nicht immer eindeutig. Suchen Sie zum Beispiel Textdateien, werden Sie eine Vielzahl an Dateien als Analyseergebnis erhalten, da die Rohdaten selbstverständlich keine Informationen mehr darüber enthalten, ob ein bestimmter Text ursprünglich tatsächlich eine Textdatei oder nur ein bestimmter Meldungstext in einer Anwendung war. Es kann daher erforderlich sein, dass Sie die folgenden Hinweise berücksichtigen.

Analyse einschränken

Muster sind leider nicht immer eindeutig und es kann bei automatischer Analyse zu unbefriedigenden Ergebnissen kommen. Zunächst sollten Sie genau überlegen, welche Datentypen Sie tatsächlich retten möchten und dann nur genau diese Typen in den **Einstellungen-Plugins für Struktur und Disk-Desaster** aktivieren.

Bei sehr wichtigen Dateien, bei denen sich erhöhter Aufwand lohnt, sollten Sie zusätzlich Folgendes beachten:

Tragen Sie einen Wert in "**Dateigröße, falls diese nicht zu ermitteln**" ein, der genau stimmt oder etwas über dem ursprünglichen Wert einer bestimmten zu rettenden Datei liegt. Bei vielen Dateitypen spielt es keine Rolle, wenn hinter den eigentlichen Nutzdaten zusätzliche Daten stehen. Fehlen hingegen Daten, wird Ihre Anwendung die mutmaßlich geretteten Daten nicht interpretieren können und eine Fehlermeldung anzeigen!

Der "Größte anzunehmende Unfall" (GAU)

Was tun, wenn sich die zu rettenden Daten doch auf dem **Systemlaufwerk** befinden und ArchiCrypt Rescue-Master nicht auf dem PC installiert ist. Generell gilt, möglichst jeden Schreibvorgang auf das Laufwerk zu unterbinden. Leider schreiben Anwendungen und das Betriebssystem selbst ständig Daten auf das Systemlaufwerk. In solchen Fällen ist es das Beste, solche Schreibvorgänge komplett zu unterbinden!

➡ WARNUNG: Das Befolgen der nachfolgenden Anweisungen kann Ihr System beschädigen/unbrauchbar machen und weiteren Datenverlust mit sich bringen. Das Vorgehen gemäß nachfolgender Beschreibung geschieht auf eigene Gefahr!

Sie benötigen

Einen zweiten Rechner, an den Sie die Festplatte anschließen können. Ein externes USB-Gehäuse, in welches Sie die betroffene Festplatte einbauen können.

So könnte es gehen

Sobald Sie den Verlust von Daten bemerken, handeln Sie umgehend! Speichern Sie keinerlei Daten mehr an Ihrem Rechner. Falls Sie noch wichtige Arbeitsdaten geöffnet haben und Änderungen noch nicht gespeichert haben, können Sie diese notfalls (nicht empfohlen), auf einem anderen Laufwerk speichern. Sie sollten (siehe Warnung) den Netzstecker ziehen, so dass das Herunterfahren des Rechners umgangen wird. Denn, beim Herunterfahren würden ansonsten Daten (durch Anwendungen und das Betriebssystem) auf das Systemlaufwerk geschrieben, die die zu rettenden Daten unwiederbringlich vernichten könnten. Booten Sie keinesfalls den Rechner neu. Bauen Sie das Laufwerk jetzt aus dem Rechner aus und in ein externes USB-Gehäuse ein. Schließen Sie dieses USB-Gehäuse an einen anderen Windows Rechner an, auf dem sich ArchiCrypt Rescue-Master befindet. Hier darf selbstverständlich die U3 Version zum Einsatz kommen! Wählen Sie dieses externe Laufwerk dann bei der Analyse aus. Mit etwas Glück können Sie die verloren geglaubten Daten retten. Nach der Rettung bauen Sie die Festplatte wieder in den ursprünglichen Rechner ein.

Die Alternative - Rettung mit der USB-Version:

Ist Ihnen der technische Aufwand zu groß oder trauen Sie sich das Umsetzen der beschriebenen Vorgehensweise nicht zu, können Sie durchaus zum Ziel kommen, indem Sie die USB-Version einsetzen. Sofern Sie Rescue-Master nach dem Datenverlust erworben haben,

installieren Sie die PC-Version auf einem ANDEREN Rechner und erzeugen Sie sich dann einen USB-Stick mit dem Rescue-Master. Diesen Stick schließen Sie dann an den Rechner an, auf dem es zum Datenverlust gekommen ist. Starten Sie dann den Suchlauf. Bei diesem Vorgehen muss Ihnen jedoch klar sein, dass durch die Aktivitäten des Systems eigentlich rettbare Daten überschrieben werden könnten.

Nützliches Zubehör

Es gibt für ca. 30 EURO Adapter, mit denen Sie nahezu beliebige Festplatten im Format 3.5 " (wie in Desktop PCs verbaut) und 2.5" (wie in Notebooks eingesetzt) vom Typ IDE/ATA/SATA als USB 2.0 Laufwerk an einen Rechner anschließen können. Sie können so zum Beispiel die Festplatte, die in Ihrem Laptop steckte und auf der sich die zu rettenden Dateien befinden an einen beliebigen Rechner anschließen und mit ArchiCrypt Rescue-Master versuchen, die Daten zu retten. Ein Hersteller ist zum **Beispiel Fibrionic™**

NTFS + EFS (*Encrypted File System*)

Retten Sie Daten immer von dem Account aus, unter dem die Daten verschlüsselt wurden. Dem Nutzer ist ein ganz bestimmter Schlüssel für die Verschlüsselungsoperationen zugeordnet, der nur verfügbar ist, wenn dieser eingeloggt ist. Da ArchiCrypt Rescue-Master für den Zugriff auf bestimmte Speichermedien sehr ausgedehnte Rechte (Administratorrechte) benötigt, sollten Sie dem Nutzer vor einer Rettungsaktion zumindest zeitlich befristet diese Rechte geben! Eine Rettung verschlüsselter Daten ohne Zugriff auf die Daten des Nutzers (Schlüssel) ist nicht möglich!

7 Einstellungen

Vorbemerkung

Die Einstellungen werden erst übernommen, wenn Sie die **Einstellungen speichern**.



Scan-Vorgang

Legen Sie fest, welche Dateien Ihnen Rescue-Master als wieder herstellbar anzeigt.

➔ **ACHTUNG:** Ein Wert größer als 3 führt dazu, dass Dateien, für die der Zustand nicht ermittelt werden kann (Zustand **unbestimmbar**), nicht angezeigt werden. Weitere Möglichkeiten, die Dateien zu filtern finden Sie in der [Filterfunktion](#).

Rettung

Bei [automatischer Rettung](#) werden grundsätzlich Verzeichnisstrukturen erzeugt und Dateinamen bei Kollision automatisch erweitert.

Verzeichnisstruktur automatisch erstellen

Wenn Sie [Verzeichnisse retten](#), können Sie ArchiCrypt Rescue-Master veranlassen, die ermittelte Verzeichnisstruktur beim Wiederherstellen automatisch zu erzeugen.

Datei bei Namenskollision automatisch benennen.

Wenn Sie Dateien retten, die mit gleichem Namen bereits im angegebenen Zielverzeichnis vorhanden sind, hängt ArchiCrypt Rescue-Master automatisch einen Zähler an die Datei an, um so zu verhindern, dass die vorhandene Datei überschrieben wird. Aus einer Datei

MeinText.txt wird so zum Beispiel MeinText(1).txt.

Programmstart

Sie können ArchiCrypt Rescue-Master veranlassen, dass beim Start nach verfügbaren Updates gesucht wird. Diese Funktion ist in der Demo Version nicht verfügbar.

Plug-in Einstellungen

Dateigröße falls nicht zu ermitteln, gibt an, wie viele Rohdaten ArchiCrypt Rescue-Master einer Datei zuordnen soll, falls es keine Anhaltspunkte mehr über die tatsächliche Dateigröße gibt.



TIPP: Lieber etwas zu große Werte annehmen. Denn, viele Anwendungen tolerieren es, wenn hinter der tatsächlichen Datei noch zusätzliche Daten angefügt sind, reagieren jedoch allergisch, wenn Daten fehlen!

siehe auch [Tipps für Experten](#)

Meldungen

Ausgeblendete Meldungen reaktivieren. Bei bestimmten Meldungen werden Sie gefragt, ob Sie diese Frage/Information zukünftig nochmals sehen möchten. Dadurch werden verschiedene Meldungen gegebenenfalls ausgeblendet. Diese Nachrichten können Sie durch einen Klick auf die Schaltfläche **Ausgeblendete Nachrichten reaktivieren** wieder verfügbar machen.

Plugins für Struktur- und Disk-Desaster Scan

Plugins sind zusätzliche Module, die ArchiCrypt Rescue-Master dabei unterstützen, Rohdaten zu interpretieren und so Daten zu retten, auch wenn keine Strukturinformationen auf einer Festplatte mehr vorhanden sind.

ArchiCrypt Rescue-Master unterstützt optional folgende Dateitypen beim Struktur und Disk-Desaster Scan:

Rubrik Standard

MS-Word Dokumente (**DOC**), MS-Excel Datenblätter (**XLS**), MS-Powerpoint Dateien (**PPT**), MS-Outlook Nachrichtendateien (**MSG**), Windows Anwendungen (**EXE**), HTML Hilfedateien (**CHM**), Hilfedateien (**HLP**), MS-Outlook Express Datenbankdatei (**DBX**), Flash Datei (**FLA**), MS Outlook Maildatenbank-Datei (**PST**), Adobe PDF Datei (**PDF**), Compound Storage Dateien (**Verschiedene**), MS Windows/Outlook Adressbuch Datei (**WAB**), MS Access Datenbankdatei (**MDB**), HTML Dateien (**HTM/HTML**), Textdateien (**TXT**).

Rubrik Archive

ZIP-Archive (**ZIP**), RAR Archive (**RAR**), MS-Cabinet Dateien (**CAB**), GZIP Archivdateien (**GZ**), TAR Archivdateien (**TAR**)

Rubrik Bilder

Bitmap Grafik (**BMP**), GIF Grafik (**GIF**), JPEG Grafik (**JPG**), Portable Networks Graphics Datei (**PNG**), Adobe Photoshop Datei (**PSD**), Tagged Image File Format Datei (**TIFF**), AutoCad Drawing Datei (**DWG**), AutoCad DX Datei (**DXF**)

Rubrik Multimedia

Wave Multimedia Datei (**WAV**), Audio Video Interleave Datei (**AVI**), MPEG-1 Audio Layer 3 Datei (**MP3**), OGG Vorbis Audio Datei (**OGG**), Quick Time Movie Datei (**MOV**), MPEG Audio (**MPG**)

Einstellungen speichern

Erst, wenn Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden diese wirksam.

Index

- A -

Abbild erstellen 10
 Adobe PDF Datei 27
 Adobe Photoshop Datei 27
 Analyse auch automatisch beenden, wenn für längere
 Zeit keine Datei mehr gefunden wurde 10
 Analyse einschränken 23
 Audio Video Interleave Datei 27
 Ausgeblendete Meldungen reaktivieren 27
 Ausgeblendete Nachrichten reaktivieren 27
 AutoCad Drawing Datei 27
 AutoCad DX Datei 27
 Automatische Rettung 10
 automatischer Rettung 27

- B -

Besonderheiten beim Tiefen-Scan 23
 Bestellmöglichkeiten 2
 Betriebssystem 6
 Bitmap Grafik 27

- C -

Compound Storage Dateien 27

- D -

Das Ergebnis der Untersuchung 10
 Datei bei Namenskollision automatisch benennen.
 27
 Dateigröße, falls diese nicht zu ermitteln 23
 Dateigröße, falls nicht zu ermitteln 27
 Dateitypen 23, 27
 Daten auf dem Systemlaufwerk müssen gerettet
 werden 23
 Daten retten 10
 Datenrettung im Detail 10
 Der "Größte anzunehmende Unfall" 23
 Der Tiefen-Scan als letzte Rettung 23
 Die Strukturen des Mediums scheinen komplett
 zerstört. 23

Diese Dinge sollten Sie unbedingt unterlassen 10
 Diese Hardware hilft bei Datenverlust 23
 Diese Vorkehrungen sollten Sie treffen 10

- E -

EFS 23
 EINSCHRÄNKUNGEN DEMOVERSION 10
 Einstellungen speichern 27
 Encrypted File System 23
 Erstellen von Abbildern 7

- F -

Falls Datei gefunden wurde, an deren Ende weiter
 suchen 23
 Filtern 10
 Flash Datei 27

- G -

GAU 23
 Gelöschte Dateien 10
 GIF Grafik 27
 GZIP Archivdateien 27

- H -

Hilfdateien 27
 HTML Dateien 27
 HTML Hilfdateien 27

- I -

In diesen Fällen hilft ArchiCrypt Rescue-Master nicht
 10
 Installationsroutine 5

- J -

JPEG Grafik 27

- L -

Leistungsmerkmale 7

- M -

Minimale Anforderungen 6
 Mobile Datenrettung 7
 MPEG Audio 27
 MPEG-1 Audio Layer 3 Datei 27
 MS Access Datenbankdatei 27
 MS Outlook Maildatenbank-Datei 27
 MS Windows/Outlook Adressbuch Datei 27
 MS-Cabinet Dateien 27
 MS-Excel Datenblätter 27
 MS-Outlook Express Datenbankdatei 27
 MS-Outlook Nachrichtendateien 27
 MS-Powerpoint Dateien 27
 MS-Word Dokumente 27

- N -

NTFS 23
 NTFS + EFS 23

- O -

OGG Vorbis Audio Datei 27
 Online-Shop 2

- P -

Plugins für Struktur- und Disk-Desaster Scan 27
 Portable Networks Graphics Datei 27
 Programmstart 27

- Q -

Quick Time Movie Datei 27

- R -

RAR Archive 27
 REGISTRIEREN 2
 Rettung verschlüsselter Daten 23
 Rettung verschlüsselter Daten unter NTFS mit EFS 23
 Rubrik Archive 23, 27
 Rubrik Bilder 23, 27
 Rubrik Multimedia 23, 27

Rubrik Standard 23, 27

- S -

Scan Methoden 8
 Scan-Vorgang 27
 Schnell-Scan 7
 Schnell-Scan hilft nicht 23
 Seriennummer 2
 Seriennummer Ihres U3 Sticks 22
 So erstellen Sie die U3 Version 22
 So erstellen Sie die USB Version 22
 So schalten Sie ArchiCrypt Ultimate RAM-Disk frei 2
 So Speichern Sie die gefundenen Daten 10
 Sprache 27
 System nach automatischer Rettung herunterfahren 10
 Systemlaufwerk 10

- T -

Tagged Image File Format Datei 27
 TAR Archivdateien 27
 Textdateien 27
 Tiefen-Scan 7, 27

- U -

U3 Installationspaket 22
 U3-Stick 5
 U3-Umgebung 5

- V -

Verlorene Dateien 10
 Verlust verschlüsselter Daten unter NTFS mit EFS 23
 Verzeichnisstruktur automatisch erstellen 27
 Vorschau 10

- W -

Was bedeutet U3? 22
 Was geschieht eigentlich, wenn man in Windows Daten löscht? 7
 Wave Multimedia Datei 27
 Weitere Bestellmöglichkeiten 4

Welche Möglichkeiten zur Rettung der Daten haben Sie? 7

Windows Anwendungen 27

Wozu eine U3 Version? 22

- Z -

ZIP-Archive 27